Schwerpunktfach Italienisch



«Italienisch ist eine melodiöse Sprache, die zudem eine Landessprache ist. Auch ist Italien ein sehr beliebtes Ferienziel, weshalb ich unbedingt diese Sprache erlernen wollte.

Durch den Sprachaufenthalt in Rom habe ich die italienische Kultur noch besser kennen

Weshalb Italienisch lernen?

Du bist sicher schon irgendwann mit der italienischen Sprache in Kontakt gekommen, sei es in den Ferien, beim Hören von Liedern oder einfach beim Lesen der Speisekarte in einem Restaurant. Viele Bereiche unseres Lebens sind von der italienischen Sprache durchdrungen: von allegro con brio in der Musik, dem salto mortale im Sport, dem Tiramisù oder Prosecco in der Gastronomie bis zu den Graffiti in der Kunst.

Italienisch ist nicht nur die Sprache unseres südlichen Nachbarlandes, sondern auch unsere

dritte Landessprache. Zudem hat sich Italienisch durch italienische Emigrantinnen und Emigranten in Nordeuropa, Südamerika und in den USA verbreitet. Italienisch ist die Sprache einer der grossen europäischen Kulturen, so in der Literatur von Dante Alighieri bis zum Nobelpreisträger Dario Fò, wie auch in der Kunst, in der Musik, in der Wissenschaft und Medizin. Filmemacher und Schauspieler wie Roberto Benigni, Schriftsteller wie Andrea Camilleri oder Architekten wie Mario Botta sind grosse europäische Kulturschaffende italienischer Muttersprache. Sängerinnen und Sänger wie Laura Pausini, Eros Ramazzotti oder Andrea Bocelli kennst du sicher. Auch aus dem Bereich Sport kennst du Namen wie Ferrari, Juve, Inter, Roma oder andere.

Was bringst du mit?

- Ich habe Freude an den modernen Fremdsprachen.
- Ich interessiere mich für andere Kulturen und deren Sprachen, möchte diese Sprache besser verstehen und sprechen können.

Was kannst du vom Italienischunterricht erwarten?

Als Anfängerin oder Anfänger beginnst du mit dem Lesen, Hören, Erzählen und Schreiben von einzelnen Texten. Nach und nach lernst du in verschiedenen Situationen zu reagieren, in Klassenarbeit, in spielerischer Form, in Rollenspielen deinen Wortschatz zu erweitern und anzuwenden. Mit Hilfe von PC und Videos im Unterricht vertiefst du die Strukturen der Sprache. Im dritten und vierten Jahr wirst du lernen, Informationen aus verschiedenen



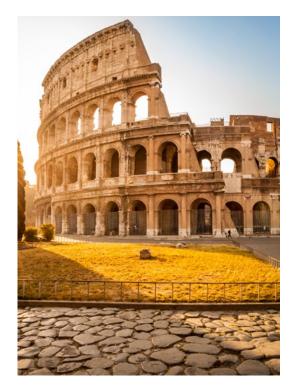
Medien zu verstehen, darüber zu reden und eigene Gedanken mündlich und schriftlich zu formulieren. Du wirst Werke aus der Literatur Italiens und der italienischen Schweiz lesen und interpretieren, sowie politische und soziale Themen, die die Autoren behandeln, mit der zeitgenössischen vielfältigen Realität vergleichen. Du wirst Verfilmungen zeitgenössischer literarischer Werke anschauen und sie mit Textausschnitten vergleichen und kommentieren lernen.

In vier Jahren wirst du die Kompetenzen des Niveaus C1 des Europäischen Sprachenportfolios erreichen.

Rom oder ein Semester Schule in der ewigen Stadt

Der Kanton St.Gallen ist Patronatskanton der Schweizer Schule Rom. Du hast die Möglichkeit, ein Semester lang (von Anfang September bis Januar) ein Schweizer Gymnasium zu besuchen, das sich mitten in Rom befindet. Durch Immersion kannst du die italienische Sprache vertiefen und die Kultur hautnah erleben. Carpe diem!





Wie kann deine Zukunft aussehen?

Die Türen von Universitäten oder Hochschulen stehen dir offen. Du kannst Sprachstudien (für die Schweiz benötigt man einen Lateinausweis, welcher auch später erworben werden kann) oder Studien der sprachlich-historischen Richtung aber auch Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, oder ein Musikstudium, wofür gute Italienischkenntnisse von grossem Nutzen sein können, wählen.

Die Wahl von Italienisch als Schwerpunktfach ebnet dir den Weg zu einem Universitätsstudium im Tessin – Kommunikations- oder Wirtschaftswissenschaft in Lugano, Informatik in Lugano und Architektur in Mendrisio – oder sogar in Italien.

Du hast die Möglichkeit, eine Dolmetscherschule zu besuchen, oder du kannst dich zum Beispiel an einer Fachhochschule für Hotellerie oder Fremdenverkehr einschreiben. Wenn du die italienische Sprache als zusätzliche Fremdsprache beherrschst, eröffnen sich dir somit viele Berufsmöglichkeiten im In- und Ausland.